

Rhetorik

Einleitung:

- **Rhetorik kommt aus dem griechischem rhetorike techne und bedeutet Redekunst oder Redetechnik**
- **Ziel: Den Zuhörer durch das Reden zu überzeugen, im Sinne des Redners**
- **In fünf Phasen gegliedert:**
 - 1. inventio (lat. Stoffsammlung)**
 - 2. dispositio (lat. Gliederung des Stoffes)**
 - 3. elocutio (lat. Formulierung und Gestaltung)**
 - 4. memoria (lat. Auswendig lernen)**
 - 5. pronuntiatio (lat. Wirkungsvoller Vortrag)**
- **Die Allgemeine ist in drei Redesituationen gegliedert:**
 - 1. Die Gerichtsrede**
 - 2. Die politische Rede**
 - 3. Die Festrede**
- **In der Antike war die Rhetorik bedeutender als die Naturwissenschaften**

Antike Rhetorik:

- **Homer wird als Vater der Redekunst bezeichnet, weil er seinen Helden (Nestor, Odysseus und Achilles) ausgefeilte Reden in den Mund legte**
- **Der eigentliche Begründer der Rhetorik soll Korax von Syrakus gewesen sein, er schrieb mit seinem Schüler das erste Rhetorische Lehrbuch**
- **Mit dem Entstehen einer demokratischen Einrichtung 510 v. Chr. benötigten Bürger praktische Redefähigkeiten bei Volksversammlungen, vor dem Herrn und bei Gericht**
- **Die Sophisten machten die ersten Untersuchungen über die Rhetorik**
- **Protagoras schrieb Bücher unter anderem über die Rhetorik und zog durch die Lande um für hohe Honorare Vorträge darüber zu halten**
- **Cicero war einer der produktivsten Redner. Er schrieb mehrere Bücher zur Rhetorik**
- **Platon und sein Schüler Aristoteles verurteilte die Rhetorik, da sie mehr Wert auf Überzeugungskraft als auf die wirkliche Wahrheit legte. Sie sahen die Rhetorik als Gegenstück oder Schwester der Logik**
- **In der Rhetorik wird zwischen zwei Grundrichtungen unterschieden:**
 - 1. dem asianischen Stil (ausladend und geschmückt)**
 - 2. dem attischen Stil (argumentationsbezogen)**
- **Der Klassische Aufbau einer Rede:**
 - 1. Anfang (exordium)**
 - 2. Hauptteil: Darstellung Istzustand (narratio), Folgen Istzustand (argumentatio)**
 - 3. Schluß: Zusammenfassung der Argumente evtl. mit Appell (peroratio)**
- **Es gibt drei sprachliche Kriterien, die über den Verlust oder den Erhalt des Interesses der Zuhörer Entscheiden:**
 - 1. Die Üblichkeit des Ausdruckes (latinas)**

2. Die Angemessenheit des Ausdrucks (proprietas)

3. Die Eindeutigkeit des Ausdrucks (claritas)

Rhetorik in Mittelalter und Renaissance:

- **In Mittelalter gehörte die Rhetorik zu den Sieben Freien Künsten und war wichtig für eine gute Bildung**
- **In der Renaissance begann eine Rückbesinnung auf die Autoren der Antiken Rhetorik, das in das Barockzeitalter andauerte**
- **Die letzten römischen Kaiser gründeten in allen größeren Städten Rednerschulen**
- **Im Altertum wurde die Rhetorik auch mißbraucht, da sie eine große Macht darstellte**
- **In den Rednerschulen wurde Grammatik, Dialektik und Ausdruckskunst gelehrt**
- **M. F. Quintilianus war der erste vom Staat bezahlte Lehrer**

Sophisten sind griechische Weisheitslehrer/ Redner